Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 1

Rubrik: Monatsgedicht : ach, diese Österreicher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

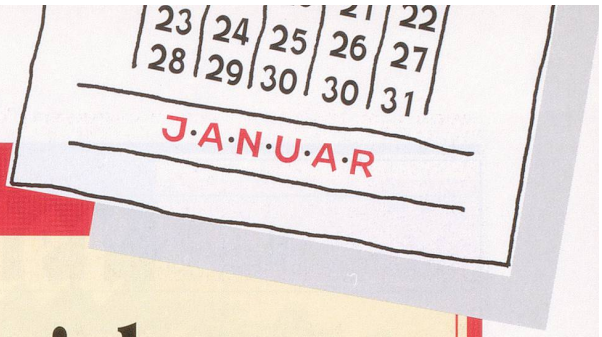
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



MONATSGEDICHT

Ach, diese Österreicher

Von Ulrich Weber

Früher war'n die Österreicher
mächtig wie die Wüstenscheicher,
und von Habsburg bis nach Krim
herrschten sie mit hartem Grimm.

Nur wir Schweizer, klein, doch clever,
sprachen tapfer: «Not for ever!»,
haben drum in mancher Schlacht
sie total zur Sau gemacht:

Winkelried, der Selbstmordtäter,
Opferheld für unsre Väter,
riss zu Öst'reichs grossem Frust
viele Spiesse auf die Brust.

Tell, der fabelhafte Schütze,
grüsste nicht des Gesslers Mütze,
schoss dafür direkt ins Grab
ihn vom hohen Ross hinab.

Sempach oder Hohle Gasse,
auch am Morgart' war'n wir Klasse,
konnten uns von diesen bösen
Österreichern stets erlösen.

Jetzt jedoch sind sie die besten,
stossen uns von den Podesten;
schmerzlich tief sticht uns ihr Dorn
nach der Schlacht am Lauberhorn.

Lieber Gott, ach, bitti, bitti,
hilf uns doch in Salt Lake City!